

THOMASBOTE

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE OFENERDIEK

NR. 229

SEPTEMBER bis NOVEMBER 2014





Verabschiedung Pastorin
Tanja Bödeker am 20. Juli 2014



Hochzeit von Shazia Szag,
Erzieherin Spurenleger





*„Ich trage
meinen Mist auf
den Gottes-
acker. Es wächst
in demütiger
Gelassenheit
Frucht daraus.“*

Liebe Leserinnen und Leser,
dieser großartige Satz des Domini-
kaners Johannes Tauler lässt mich
schmunzeln und macht mir Mut zum
Leben. Ja, es gibt so einigen Mist in
meinem Leben, einiges was mir und
wohl auch anderen ganz schön stinkt.
Tauler ermutigt mich dazu, dem nicht
nur mit moralinsauren Urteilen oder
verkraumpfter Veränderungswut zu
begegnen, sondern mit einer großen
Gelassenheit. Diese Gelassenheit ent-
springt nicht etwa allgemeiner Le-
benserfahrung, sondern einem ganz
tiefen Gottvertrauen. Der Dominika-
nermönch vertraut so sehr auf Got-
tes Liebe, dass er ihm nicht nur seine
Schokoladenseiten zeigt, sondern
ihm auch alles andere zumutet.

Johannes Tauler hat von 1300 bis
1361 gelebt, also ca. 200 Jahre vor
der Reformation. Trotzdem scheint
mir dieser Satz, zu dem was Luther

in seiner Rechtfertigungslehre ganz
konsequent zu Ende denkt, sehr gut
zu passen: Ich bin bei Gott angenom-
men, ohne Bedingungen, allein aus
dem Glauben. Allerdings möchte ich
– und ich denke das tue ich im Sinne
der Reformation – noch ein Stück wei-
tergehen als Tauler: Ich denke näm-
lich, dass es in unserem Leben Dinge
gibt, die noch viel ätzender stinken
als Mist, die niemals Frucht tragen
werden, sondern einfach nur Leben
verhindern. Reformation mutet uns
zu, zu glauben, dass sogar das noch
bei Gott aufgehoben ist.

Aber zurück zu Tauler: Für mich ist
ein befreiendes Bild, dass ich die klei-
nen Stänkereien meines Alltags in ei-
nem Misteimer vor der Tür sammeln
darf. Am Abend muss ich diesen Ei-
mer schon noch einmal in die Hand
nehmen, um ihn im Gebet auf den
Acker Gottes zu tragen. Aber wenn
ich das gemacht habe, sehe ich, was
da schon alles wild gewachsen ist und
kräftig duftet und blüht. Ich genieße
den Anblick eine Weile und kann dann
gelassen und befreit schlafen und am
nächsten Morgen in den neuen Tag
gehen.

Ihre Pastorin Tanja Bödeker

***Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht
und lass dich nicht erschrecken!***

Monatsspruch September 2014 (1.Chronik 22,13)



Ich bin doch nicht normal!

Ein Deutscher Mann ist im Durchschnitt ungefähr 1,78 Meter groß und wiegt 82 Kilo. Die durchschnittliche Schuhgröße beträgt 44. Bei Frauen beträgt die durchschnittliche Größe 1,65 Meter und sie wiegen im Schnitt 67,5 Kilo, bei einer Schuhgröße von 38. Das Durchschnittsalter eines Deutschen beträgt ungefähr 42 Jahre. Außerdem bekommt eine deutsche Frau im Durchschnitt 1,37 Kinder. Der durchschnittliche Deutsche besitzt zudem eine Normalbegabung, er liegt also in einem IQ-Bereich von 90-109, was sehr nah am Mittelmaß ist.

Abgesehen davon, dass ich nicht das 0,37 Kind meiner Mutter sein möchte, bin ich auf ganzer Linie nicht normal – wenn man die Durchschnittswerte als Norm betrachtet. Aber was ist denn die Norm? Welchen Maßstab legen wir an?

Das wird Thema des Gottesdienstes am

**Reformationstag,
den 31. Oktober 2014, um 19.00 Uhr**

in der Thomas-Kirche sein. Pastor Jens Teuber gestaltet ihn gemeinsam mit der österreichischen Schriftstellerin Sarah Michaela Orlovsky, die für ihr Jugendbuch „Tomaten mögen keinen Regen“ mit dem Evangelischen Buchpreis 2014 ausgezeichnet wurde sowie das Kranichsteiner Jugendliteraturstipendium 2014 und einer der drei Kinder- und Jugendbuchpreise der Stadt Wien 2013 verliehen bekommen hat.

Im Anschluss daran liest Frau Sarah

Michaela Orlovsky aus ihrem Roman, gibt Einblicke in den Prozess des Schreibens. Sie kann auch aus ihrem abenteuerlichen Leben in Österreich und Aufhalten in Zambia, Armenien, Äthiopien, der Slowakei und Rwanda erzählen. In dem Roman „Tomaten mögen keinen Regen“ erzählt sie von Hovanes, Eilis, Gaya, Tiko und Sirup – fünf Jugendlichen, die keine Eltern haben und doch irgendwie eine Familie sind. Die alle ein bisschen anders sein. Und dabei auch ganz „normal“.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. JT





Tomaten mögen keinen Regen

von Sarah Michaela Orlovský, Jugendbuch

Domverlag Wien 2013, ISBN:978-3-85351-248-7, gebundene Ausgabe,

Preis: 17,90 €, 176 S.

„Die Schwestern haben immer gesagt, ich lebe bei ihnen, weil sich mich lieb haben. Aber in Wirklichkeit lebe ich bei ihnen, weil mich sonst keiner liebt.“

Hovanes, ein stummer, gehbehinderter Waisenjunge ist die Hauptfigur in diesem Jugendbuch, aus dessen Ich-Perspektive erzählt wird. Hovanes lebt zusammen mit vier anderen Jugendlichen, die alle ein Handicap haben, in einem Waisenhaus. Dort kümmern sich zwei Ordenschwestern liebevoll, aber auch streng um sie. In diesem Buch wird aufgezeigt, wie diese „Familie“ ihren Alltag meistert mit ihren Wünschen und Bedürfnissen, Stärken und Schwächen, aber auch mit ihren Sorgen und ihren Behinderungen. Viel passiert nicht: der Bau eines Kaninchenstalls oder die Pflege von Tomatenpflanzen sind schon besondere Ereignisse.

Hovanes selbst hat Schuldgefühle (die Gedanken hierzu sind durch ein anderes Schriftbild hervorgehoben). Es handelt sich für den Leser zunächst um ein rätselhaftes Ereignis, welches erst am Ende aufgelöst wird und somit für Spannung sorgt.

In einigen Kapiteln ändert sich die Erzählperspektive: Die Journalistin Ana recherchiert im Waisenhaus für einen Artikel. Hierzu werden alle Bewohner befragt. Ana wandelt sich während ihrer Recherchen innerlich und wird am Ende zu einem Teil der Gemeinschaft.

„Tomaten mögen keinen Regen“ ist ein besonderes Buch, es ist unterhaltsam, schnell zu lesen, sehr empfehlenswert und nicht nur für Jugendliche geeignet.



Abendmahl am Buß- und Bettag

Wir begehen den Buß- und Bettag auch in diesem Jahr wieder mit einem großen Abendmahlsgottesdienst für Jugendliche und Erwachsene in der Thomas-Kirche. Es wird der erste Abendmahlsgottesdienst für unsere Konfis 2015 sein. Wir freuen uns, dass

seit einigen Jahren der Buß- und Bettag bei uns diese Bedeutung gewonnen hat. Der Gottesdienst beginnt am **Buß- und Bettag, den 19. November, um 19.00 Uhr**

in der Thomas-Kirche.

JT



Förderkreis Thomas-Kirche Ofenerdiek

Im Juni gründete sich der „Förderkreis Thomas-Kirche Ofenerdiek“, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Bauerhaltung und -gestaltung der Thomas-Kirche zu fördern.

Ein Ziel ist die Spendensammlung für die anstehende Sanierung des Glockenturmes, die Umgestaltung des Sakristeiganges und die Verschönerung des Kirchplatzes. Im zweiten Halbjahr werden Aktionen durchgeführt, die diesen Förderkreiszielen zugute kommen. Wer sich für eine Mitarbeit im Förderkreis interessiert, kann sich im

Kirchenbüro oder bei Pastor Teuber melden. Über die Aktionen werden Sie über den Newsletter auf dem Laufenden gehalten.

Sie können ihn im Internet über www.thomas-kirche.de bestellen oder per Email thomasnews@ewetel.net anfordern.

Spenden an den Förderkreis sind voll absetzbar und können auf das Konto der Kirchengemeinde (siehe S. 26), Verwendungszweck „Förderkreis Thomas-Kirche“ eingezahlt werden.

JT

Wunschwortpredigt

Start für die Aktionen des Förderkreises ist der Tag des Offenen Denkmals am 14. September 2014.

Eine ganz besondere Art der Predigt können Sie an diesem Tag erleben: Eine Wunschwortpredigt. Sie haben die Möglichkeit, Predigtworte zu kaufen, die dann im Rahmen der Predigt verwendet werden. Das geht so:

Sie besorgen sich im Kirchenbüro, im Dietrich-Bonhoeffer-Haus oder nach dem Gottesdienst am 7. September in der Thomas-Kirche noch schnell einen Anmeldebogen. Auf den schreiben Sie ein Wort, das verwendet werden soll und Sie setzen die Geldsumme ein, die Ihnen das Wort wert ist.

Zum Beispiel: Sie möchten das Wort „Urwald“ hören und das ist Ihnen 50 Euro wert. Wenn das Wort tatsächlich verwendet wird, zahlen Sie nach dem Gottesdienst oder in der darauffolgen-

den Woche Ihre gesetzte Summe ein und bekommen dafür auf Wunsch eine Spendenquittung. Abgabeschluss für die Wortanmeldung ist Mittwoch, der 10. September 2014.

Pastor Teuber versucht dann, möglichst viele „teure“ Worte in die Predigt aufzunehmen. Einen Anspruch darauf, dass ein Wort verwendet wird, gibt es natürlich nicht.

Machen Sie mit, fordern Sie Pastor Teuber heraus! Senden Sie „teure Worte“ ein! Der Erlös kommt dem Förderkreis zugute.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es auf dem Kirchplatz Tee, Kaffee, Kaltgetränke und Kuchen. Auch der Erlös des Kuchenverkaufs ist für den Förderkreis bestimmt.

Das weitere Programm des Tages siehe nächste Seite:



Tag des Offenen Denkmals

Die Welt der Farben

Wir sind in diesem Jahr dabei: beim Tag des Offenen Denkmals

am 14. September 2014.

Im vergangenen Jahr haben wir wieder an vielen Stellen entdeckt, was für ein kostbares Gotteshaus wir haben. Wir wollen es in diesem Jahr einreihen in die Reihe der großen Baudenkmäler Deutschlands.

Schwerpunktthema ist in diesem Jahr die Farbe. Und daran orientieren wir uns auch mit folgendem Angebot:

10.00 Uhr - Farbecht:

Das Rot des Geistes

11.00 Uhr - Fensterfarben:

Die Buntglasfenster - auch für Kinder geeignet, Pastor Jens Teuber

15.00 Uhr - Klangfarben:

Die Glocken - mit Kinderchor und Glockenwartin Gabriele Dittrich

Wort und Musik zum 9. November

Der 9. November ist ein in der deutschen Geschichte sehr bedeutsames Datum. Im Gottesdienst um 10.00 Uhr und der anschließenden Matinee, die um 11.15 Uhr beginnt, musiziert das Ensemble für Alte Musik „Ductia“. Pastor Jens Teuber steuert Texte zum Thema Völkerverständigung bei. Das Ensemble möchte betonen, worin musikalisch gesehen die nationalen Unterschiede bestehen und wo sich die Komponisten verschiedener Länder gegenseitig beeinflusst haben.

17.00 Uhr - Finstere Farben:

Serenade mit Musik von A. Vivaldi und einem Gang durch Donna Leons Venedig, Musikensemble der Thomas-Kirche und Pastor Jens Teuber.

Die Kirche ist von 9.30 - 19.00 Uhr geöffnet. Kaffee, Tee und Kekse sowie Malbögen und -utensilien stehen für die Kinder bereit. Schauen Sie rein!

Alle Führungen sind kostenlos, um eine Spende für den Förderkreis Thomas-Kirche wird gebeten.

Der Förderkreis plant weitere Aktionen im zweiten Halbjahr 2014. Halten Sie sich über die Website der Kirchengemeinde, über den Newsletter oder auf facebook (Thomas-Kirche Oldenburg) auf dem Laufenden. JT



In den vorgetragenen Texten wird im Mittelalter begonnen. In Etappen nähern wir uns dann der Neuzeit. Die Textsammlung endet beim Ersten Weltkrieg, dessen Ausbruch sich im Jahre 2014 zum hundertsten Mal jährt. Infos zum Ensemble unter www.ductia.de

JT



Bericht aus dem GKR

Eine Reihe von Themen begleiten den GKR über einen längeren Zeitraum, bzw. der GKR begleitet die Themen und die dazu gehörenden Ausschüsse bzw. Arbeitskreise. So ist das mit der Konzipierung des Familienzentrums, der Turmsanierung und dem damit verbundenen Fundraising, um nur zwei Beispiele zu nennen.

Echte Neuigkeiten sind folgende:

Frau Dr. Ursula Held ist von ihrem Amt als Kirchenälteste zurückgetreten. Im Gottesdienst am 15. Juni 2014 wurde sie aus ihrem Amt verabschiedet und ihre Nachfolgerin, Frau Heike Penningbernd, in ihr Amt eingeführt.

Der GKR hat eine Läuteordnung verabschiedet, auf deren Basis sich in den

vergangenen Wochen die Klänge aus dem Turm verändert haben (s. S. 22).

Da Frau Pastorin Tanja Bödeker zum 1. September die Pfarrstelle wechselt, hatte der GKR darüber zu entscheiden, ob diese 50%ige Stelle ausgeschrieben werden sollte oder nicht. Am 10. Juli hat er sich gegen eine Ausschreibung entschieden, so dass diese Stelle, vorbehaltlich des Beschlusses durch den „Gemeinsamen Kirchenausschuss“ (= Kirchenleitung), von Frau Pastorin Aliet Jürgens besetzt werden wird. Für die Kirchengemeinde bedeutet das, dass sie ab dem 1. September 2014 durch zwei ganze Pfarrpersonen versorgt wird. A.J.

Noch mehr Abschied

Es war ein bewegender Abschied am 20. Juli 2014. In einem Familiengottesdienst wurde Pastorin Tanja Bödeker von Studienleiter Pastor Torsten Nowak entpflichtet und musste symbolisch ihre Schlüssel abgeben.

Die Erzieherinnen und Kinder der beiden Kindergärten hatten den Gottesdienst zum Thema „Du sollst ein Segen sein“ mitgestaltet. Hinterher gab es noch ein fröhliches Grillfest auf dem Kirchplatz.

Pastorin Bödeker hat mit ihrer Art der Gottesdienstgestaltung erfrischende Ideen umgesetzt und so manches Mal die Gemeinde in Bewegung gebracht.

Daneben standen die meditativen Andachten „Schweige und höre“, die zum Durchatmen und zur Pause vom Alltag einluden.

Neben den alltäglichen pfarramtlichen Aufgaben war die Begleitung der religionspädagogischen Arbeit in den Kindergärten, die Geschäftsführung bezogen auf die Kindergärten und die Arbeit in den Beiräten, dem Kindergartenausschuss und den entsprechenden Gremien im Kirchenkreis ein wichtiger Schwerpunkt in den vergangenen sieben Jahren.

Schwerpunkt einmal wörtlich genommen, denn es ist eine zeitintensive



und kraftfordernde Arbeit – und das sicherlich gerade nicht punktuell -, die nur selten von der Öffentlichkeit wahrgenommen wird.

Der Pfarrstellenwechsel geschieht zum 1. September 2014. Im Namen des Gemeindegemeinderates sei Frau Böde-

ker noch einmal ganz herzlich gedankt.

Möge sie ein Segen sein für die Menschen, die ihr bei ihren neuen Aufgaben in der Karl-Jaspers-Klinik begegnen!

A.J.

Liebe Leserinnen und Leser,

sechseinhalb Jahre bin ich mit einer halben Stelle Pastorin in der Kirchengemeinde Ofenerdiek gewesen und ich habe meinen Dienst hier sehr gerne getan!

Besondere Freude hat mir die Gestaltung von Gottesdiensten und meditativen Andachten in der Thomas-Kirche gemacht. Hier finden sich immer Menschen, die bereit sind, Gottesdienste in ganz unterschiedlichen Formen zu feiern, und der weite, klare Kirchraum bietet viele Möglichkeiten dazu.

Ein wichtiger Schwerpunkt meiner Arbeit war die Begleitung unserer beiden Kindertagesstätten Langenweg und Spurenleger. Diese beiden Einrichtungen sind mit ihren über 176 Kindern und vielen sehr engagierten Mitarbeitenden in meinen Augen der größte Schatz, den die Kirchengemeinde hat. Wenn ich gemeinsam mit den Kindergärten an Freitagvormittagen Gottesdienst gefeiert habe, ist der heilige Geist manchmal wie ein Wirbelwind durch den Kirchraum gefegt. Mich hiervon zu verabschieden fällt mir sehr schwer.

Nicht nur in der Gemeinde sondern auch an anderen Stellen hat die Seelsorge für mich immer eine besondere Rolle gespielt. Ich habe eine Weiterbildung für geistliche Begleitung und eine für systemische Beratung abgeschlossen, für einige Jahre habe ich außerdem als Seelsorgerin auf der onkologischen Station des Elisabeth-Kinderkrankenhauses gearbeitet. Als Anfang des Jahres die Pfarrstelle für evangelische Seelsorge in der Karl-Jaspers-Klinik in Wehnen frei wurde, hat mich diese Aufgabe sofort sehr gereizt. Nun nehme ich diese neue Herausforderung, meine Gaben, in einem ganz anderen Arbeitsumfeld einzubringen, ab dem 1. September 2014 gerne an.

Viele gute Erfahrungen, die ich in Ofenerdiek gesammelt habe, werden mir bei meiner neuen Aufgabe den Rücken stärken. Außerdem werde ich sicherlich Wege finden, die Kontakte zu Menschen, die mir hier wichtig geworden sind, auf andere Weise weiter zu pflegen.

Ich danke vor allem den Ehren- und Hauptamtlichen, mit denen ich hier in Ofenerdiek an ganz unterschiedlichen Stellen zusammen gearbeitet habe und wünsche der Kirchengemeinde weiterhin Gottes Segen!

Ihre Pastorin Tanja Bödeker



Du hast in der Gemeinde ein Projektjahr Berufsorientierung Pfarramt absolviert, wie bist Du darauf gekommen?

Ich hatte in der Schule ev. Religion und habe gemerkt, dass ich Freude daran habe, mich mit dem Glauben und Gott auseinanderzusetzen. Daraufhin habe ich mir überlegt, dass ich gerne ein Berufsorientierungsjahr machen möchte. Ich habe Kontakt mit H. Lübben aufgenommen, der für die Nachwuchsförderung zuständig ist, der wiederum mit T. Bödeker. Und zack, war ich da, lach.

Was und wo hast Du während Deiner Zeit in der Gemeinde mitgearbeitet?

Ich habe in alle Bereiche hineinschnuppern dürfen. Für acht Wochen hatte ich eigene Vorkurskonfi-Gruppen, durfte auch mal den Konfiunterricht von Frau Bödeker und Frau Jürgens übernehmen. Ich war in verschiedenen Gruppen, wie z.B. Seniorenkreis, Gottesdienst-Spezial-Team, Kinderkirchenteam u.a. aktiv. Frau Bödeker habe ich zu Tauf-, Trau-, Trauergesprächen und Geburtstagsbesuchen begleitet. Freude haben mir die Gottesdienste gemacht, in denen ich mitwirken durfte: mal las ich Texte, mal sprach ich ein Gebet, teilte das Abendmahl mit aus und spielte Musik.

Hast Du Dir die Arbeit so vorgestellt?

Darüber habe ich mir vorher nicht so viele Gedanken gemacht, muss ich ehrlich gestehen. Ich habe nachgedacht, auf welche Leute ich hier treffen würde (nebenbei bemerkt: ich habe hier wahnsinnig nette Menschen kennen gelernt!). Ich war die ganze Zeit arbeitsmäßig, wunschlos glücklich und habe meine Aufgaben gerne gemacht!

Deine Zeit in unserer Gemeinde ist fast vorbei, was hast Du für Pläne für Deine Zukunft?

Zum 1. Oktober werde ich Oldenburg verlassen und nach Göttingen ziehen. und ein ev. Theologiestudium beginnen und hoffentlich in ein paar Jahren ebenfalls Pastorin sein.

Was würdest du anderen raten, die sich vorstellen könnten, in der Kirche zu arbeiten?

Dass sie auf jeden Fall eine gewisse Offenheit mitbringen sollten und keine Hemmungen haben sollten auf andere Menschen zuzugehen. Es ist wichtig, dass man sich selbst gut organisieren kann! Ansonsten: Ein Berufsorientierungsjahr in einer Kirche lohnt sich!

Welches Resümee ziehst Du aus dem letzten Jahr?

Das hat mir viel Freude bereitet und ich bin traurig darüber, dass ich nun Abschied nehmen muss. Ich nehme viel mit, habe viel über die praktische Theologie erfahren und kennen gelernt, meinen Wunschberuf gefunden und auch viel über mich selbst gelernt.

Meine Freunde sagen mir, dass ich selbstbewusster geworden bin. Mein Fazit lautet: ein erfolgreiches, tolles, schönes, aufregendes und manchmal auch witziges Jahr! Dafür bin ich wirklich dankbar!

Eure
Katharina Grots



**Der ThomasBote****(TB) stellt vor:**

Heike Penningbernd,
Gemeindekirchenrat-
mitglied seit
Juni 2014

Kurz zur Person: Ich bin 49 Jahre alt und wohne seit 15 Jahren mit meinem Mann und meinen 2 großen Kindern im Alexandersfeld. Die meisten Menschen kennen mich wohl aus der Grundschule, in der ich als päd. Mitarbeiterin tätig bin. Nebenbei habe ich meine Ausbildung zur Heilpraktikerin für Psychotherapie abgeschlossen und arbeite darin nebenberuflich.

TB: Du bist ganz neu in den Gemeindekirchenrat berufen worden, wie kam es dazu?

HP: Ich wurde letztes Jahr zur Wahl aufgestellt, weil ich viel im Bereich der Konfirmationsvorbereitung mitgearbeitet habe. Als Frau Dr. Ulla Held dieses Jahr zurückgetreten ist, rückte ich nach.

TB: Was hat Dich dazu bewogen im GKR mitzuarbeiten?

HP: Das kann ich gar nicht so genau beantworten. Ich habe mich in dieser Gemeinde immer sehr willkommen gefühlt, obwohl ich nicht so oft in Erscheinung getreten bin. Und dann war irgendwann der Gedanke da, mich mehr zu engagieren.

TB: Gibt es spezielle Bereiche für die Du Dich in der Gemeinde engagieren möchtest?

HP: Ich bin seit einem dreiviertel Jahr im Ausschuss für das Familienzentrum

und werde mich nun noch in den Kindergartenausschuss einarbeiten

TB: Welche Wünsche hättest Du für die Zukunft (z.B. der Gemeinde)?

HP: Ein weiterhin reges Gemeindeleben und die damit verbundene Offenheit anderen gegenüber, unabhängig von deren Meinung, Nationalität oder Glaubensrichtung.

TB: Was hast Du für eine Beziehung zu Gott?

HP: Meine Beziehung zu Gott ist von meiner Omi geprägt worden. Eine tolle Frau, die ihr Leben ganz in Gottes Hand gelegt hat, und dabei nie unkritisch war. Das hat mir sehr imponiert und mir gezeigt, was mit seiner Hilfe möglich ist. Außerdem empfinde ich es als großes Privileg „einfach“ glauben zu dürfen und nicht alles erklären zu müssen. Das schafft große Gelassenheit, an der ich immer noch üben darf.

TB: Was machst Du in Deiner Freizeit, hast Du Hobbies?

HP: Ich lese, tanze, verreise gerne und genieße die Zeit mit meiner Familie und Freunden.

TB: Vielen Dank!

JP



Senioren im Herbst

Zu den regelmäßigen Seniorenterminen im Herbst laden wir herzlich ein!

- 8. Sept.** Seniorenkreis (Ausflug, Anmeldung erforderlich)
- 22. Sept.** Spielend fit im Kopf
- 13. Okt.** Seniorenkreis
- 27. Okt.** Spielend fit im Kopf
- 10. Nov.** Seniorenkreis
- 24. Nov.** Spielend fit im Kopf

Seniorenkreis montags,

14.30-16.30 Uhr;

Spielend fit im Kopf montags,

15.00-16.30 Uhr, jeweils im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Infos siehe S. 13.

Regelmäßige Angebote der EFB und der EEB in Zusammenarbeit mit der Ev. Kirchengemeinde Ofenerdiek

Seniorenfrühstück - Jeden 3. Mittwoch im Monat, von 9.00 – 11.00 Uhr im Haus am Langenweg, Langenweg 165. Kosten: 2,50 Euro.

Anmeldung nicht erforderlich. Infos bei Gabi Ender (EFB), Tel. 0441 – 35 07 63 74

Gedächtnistraining „Futter für die grauen Zellen“ - Jeden 1. Mittwoch im Monat, um 9.00 Uhr, im Haus am Langenweg, Langenweg 165. Kosten: 2,50 Euro.

Anmeldung nicht erforderlich. Infos bei Ingrid Habedank (EEB), Tel. 0441 – 96 94 58 44

Gemeindekirchenrat

Die nächsten Sitzungen finden statt **am 17. September, 8. Oktober und am 12. November 2014**

jeweils mittwochs, um 19.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Die Sitzungen sind öffentlich.

Die Protokolle können im Kirchenbüro eingesehen werden.

Hauskreise laden ein!



Wenn Sie sich über Hauskreise informieren möchten, aber auch, wenn

Sie einfach einen schönen Abend mit anderen netten Menschen verbringen möchten, dann sind Sie herzlich eingeladen zum

„Abend der Begegnung“
am Dienstag, 4. November 2014
im Haus am Langenweg 165.

Wir beginnen um 19.30 Uhr mit einer Andacht und sitzen anschließend in gemütlicher Runde zusammen. Willkommen!

„Glück – trotz allem“

Gottesdienst Spezial
am 19. Oktober, um 10.00 Uhr
Predigt: Pastorin Andrea Schneider (VEF-Rundfunkbeauftragte)
Kinderbetreuung während des Gottesdienstes.

Im Anschluss laden wir alle herzlich zu einem gemeinsamen Brunch ein.



Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag

10.00 Uhr

Gottesdienst (siehe S. 14 und 15)

Thomas-Kirche

Montag

20.00 Uhr

Posaunenchor

Thomas-Kirche

14.30 - 16.30 Uhr

2. Mo. im Monat

Info: Herbert Lantrewitz, Tel. 30 35 85

Seniorenkreis (siehe S. 12)

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Info: Anneliese Schulz, Tel. 36 16 34 25

Christa Scholz, Tel. 601713

15.00-16.30 Uhr

4. Mo. im Monat

„Spielend fit im Kopf“ (siehe S. 12)

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Info: Irmtraud Lang, Tel. 6001375

Margit Ullrich, Tel. 301092

20.00 Uhr

1. Mo. im Monat

Frauenkreis

Haus am Langenweg

Info: Pastorin Aliet Jürgens, Tel. 60 88 72

Dienstag

20.00 Uhr

Hauskreis, Info: Fam. Möllmeier, Tel. 60 22 71

20.00 Uhr

Hauskreis, Info: Fam. Eickhorst, Tel. 60 10 25

Mittwoch

09.00 Uhr

2. Mi. im Monat

Guten-Morgen-Kreis

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

9.00 Uhr

1. Mi. im Monat

Info: Pastorin Aliet Jürgens, Tel. 60 88 72

„Futter für die grauen Zellen“ (siehe S. 12)

Haus am Langenweg

Gedächtnistraining. Info: Ingrid Habedank

(EEB), Tel. 96 94 58 44

3. Mi. im Monat

9.00 Uhr

Seniorenfrühstück (siehe S. 12)

Haus am Langenweg

Info: Gabi Ender (EFB), Tel. 35 07 63 74

20.00 Uhr

3. Mi. im Monat

Ökumenekreis

Haus am Langenweg

18.30 Uhr

1. Mi. im Monat

Info: Pastorin Aliet Jürgens, Tel. 60 88 72

Kreativkreis, Info: Meike Timmer, Tel. 60 771

und Sigrid Frickhöffer, Tel. 3 04 76 97

Donnerstag

09.00-11.30 Uhr

Nähkurs mit Elfi Pöpke

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

20.00 Uhr

Info: Familienbildungsstätte, Tel. 77 60 01

Kirchenchor

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

20.00 Uhr

Info: Gerold Bartels, Tel. 960 36 53

Hauskreis, Info: Frau Latzel, Tel. 7 52 52

Freitag

15.30 Uhr

2., 3., 4. Fr. im Monat

Gottesdienst im Wohnstift am Langenweg

Pastor Harald Heyne

*Ehre Gott mit deinen Opfern gern und reichlich,
und gib deine Erstlingsgaben, ohne zu geizen.*

Monatsspruch Oktober 2014 (Sirach 35,10)



Gottesdienststätte Thomas-Kirche

Ecke Alexanderhaus / Am Stadtrand
26127 Oldenburg-Ofenerdiek

Gemeindehaus

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Am Alexanderhaus 163, 26127 Oldenburg

September 2014

Sonntag, 7. September,

12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr, Gottesdienst mit dem
Musikensemble der Thomas-Kirche
Pastor Jens Teuber und
Pfarrer i. R. Ulrich Teschner

Sonnabend, 13. September

8.30 Uhr und 9.30 Uhr,
Schulanfängergottesdienste
Pastor Jens Teuber

15.30 – 18.00 Uhr,
Fröhliche Kinderkirche

Sonntag, 14. September,

13. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr, Gottesdienst zum
Tag des offenen Denkmals/
Wunschwortpredigt (s. S. 6)
Pastor Jens Teuber

17.00 Uhr, Serenaden-Musik mit Wer-
ken von Vivaldi und einem Gang durch
Donna Leons Venedig mit dem Musik-
ensemble der Thomas-Kirche und
Pastor Jens Teuber (s. S. 7)

Mittwoch, 17. September

16.30 Uhr, Wuselgottesdienst
Pastor Jens Teuber und Team

Sonntag, 21. September,

14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr, Gottesdienst zur
Tauerinnerung mit Posaunenchor
Pastorin Aliet Jürgens

Sonntag, 28. September,

15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr, Gottesdienst
Vikarin Jennifer Battram-Arenhövel

Oktober 2014

Sonntag, 5. Oktober,

16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr, Gottesdienst zum Erntedank
mit Abendmahl
Pastor Jens Teuber und
Jennifer Battram-Arenhövel

17.00 Uhr, Konzert mit Quartetto Aper-
to mit Annette Mainzer-Janczuk, Birte
Päpflow, Peter Meier, Marion Zander
(s.S. 22)

Freitag, 10. Oktober

16.00 – 18.00 Uhr,
Fröhliche Kinderkirche
Pastorin Aliet Jürgens und Team

Sonntag, 12. Oktober,

17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr, Gottesdienst mit der Kita
Langenweg und Posaunenchor
Pastor Jens Teuber

**Sonntag, 19. Oktober, 18. Sonntag nach
Trinitatis**

10.00 Uhr, Gottesdienst Spezial
„Glück - trotz allem!“ mit Kinderbe-
treuung während des Gottesdienstes,
anschl. Brunch
Predigt: Pastorin Andrea Schneider



Sonntag, 26. Oktober,

19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr, Gottesdienst mit dem Ensemble „Laudamuste“

Pastorin Aliet Jürgens

Freitag, 31. Oktober, Reformationstag

19.00 Uhr, Gottesdienst (s. S. 4)

Pastor Jens Teuber

November 2014

Sonntag, 2. November,

20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr, Gottesdienst

Vikarin Jennifer Battram-Arenhövel

Sonntag, 9. November,

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr, Gottesdienst mit dem

Ensemble „Ductia“ (s. S. 7)

Pastor Jens Teuber

11.15 Uhr, Matinee mit Lesung

Freitag, 14. November

9.30 Uhr Kindergartengottesdienst

Sonntag, 16. November,

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr,

Gottesdienst zum Volkstrauertag mit

Posaunenchor, anschl. Feierstunde am Ehrenmal

Pastorin Aliet Jürgens

Mittwoch, 19. November,

Buß- und Betttag

19.00 Uhr, Gottesdienst mit

Konfirmandenabendmahl (s. S. 5)

Pastorin Aliet Jürgens

Sonntag, 23. November,

Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Gedenken

an die Verstorbenen

Pastorin Aliet Jürgens,

Vikarin Jennifer Battram-Arenhövel,

Pastor Jens Teuber

16.30 Uhr, Wort und Musik zum

Totensonntag Andachtshalle auf dem

Waldfriedhof (Schafjückenweg)

Vikarin Jennifer Battram-Arenhövel

Sonntag, 30. November, 1. Advent

10.00 Uhr, Gottesdienst

Pastor Jens Teuber, Vikarin Jennifer

Battram-Arenhövel und

die Konfis 2015

Taufen

In der Regel sonntags um 11.30 Uhr

oder im Gottesdienst um 10.00 Uhr.

Bitte fragen Sie im Kirchenbüro.

Spender gesucht für das Erntedankfest

Zur Ausschmückung des
Kirchenraumes suchen wir alle
Gaben des Gartens.

Abholung durch unseren Küster
A. Scheinert, Tel. 0177 – 966 54 54.

Weihnachtsbaum gesucht

Wir suchen für die Thomas-Kirche
eine stattliche Tanne. Wer hat im
Garten ein prachtvolles Exemplar?

Wird natürlich abgeholt. Bitte
melden Sie sich im Kirchenbüro oder
sprechen unseren Küster Andreas
Scheinert an (Tel. siehe oben).



Regelmäßige Veranstaltungen

Montag

18.00 Uhr
ab 19.00 Uhr, Chor

TEN SING, CVJM und Kirchengem.
Ofenerdiek, für Jugendliche ab 14 Jahren.
Info: Kea Osterthun, Tel. 60 81 05
Erich Schnau-Huisinga (CVJM), Tel. 7701-450

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Mittwoch

16.30 Uhr
19.00 Uhr
2. u. 4. Mi. im Monat

Kinderchor, Kinder von 6-12 Jahren
Info: Sonja Manderbach, Tel. 5 94 97 97
JugendmitarbeiterInnen
Info: Diakonin Steffi Gariseb,
Tel. 01 76-21 95 64 03

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Freitag

09.00-11.00 Uhr

Krabbelgruppe, Kinder von 0-3 Jahren
Info: Carina Eilts, Tel. 92 51 39 49
Nina Döbus, Tel. 36 11 70 95

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Regelmäßiger Kurs der Ev. Familienbildungsstätte im Haus am Langenweg

Väterfrühstück (für Väter mit Kindern von 3 – 6 Jahren)

Termine: 13. September, 4. Oktober, 15. November, 6. Dezember 2014

Kosten: 40 Euro inkl. Frühstück

Uhrzeit: jeweils von 9.30 bis 11.45 Uhr

Ort: Haus am Langenweg, Langenweg 165

Ansprechpartner: Johann Plenter

Anmeldung bitte direkt an die Ev. Familienbildungsstätte, Tel. 0441-776001 oder

Email: ol-anmeldung@efb-oldenburg.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Ofenerdiek,
Langenweg 165, 26125 Oldenburg.
Der ThomasBote erscheint viermal im Jahr
und wird kostenlos abgegeben.
Auflage: 7.500 Exemplare.

Fotos: privat

Zuschriften bitte an:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ofenerdiek
Langenweg 165, 26125 Oldenburg oder
E-Mail: kirchenbuero.ol-ofenerdiek@kirche-oldenburg.de

Layout und Satz: GB

Druck: GILDEHAUS WERBETECHNIK
Löwenzahnweg 7, 26135 Oldenburg

Redaktion:

Jens Teuber (JT), Bianca Teuwen (BT),
Jeannette Pomaska-Hurrelmann (JP)

Weitere Autoren/-innen dieser Ausgabe:

Aliet Jürgens (AJ), Tanja Bödeker (TB),
Helmut Müller (HM), Katharina Grots (KG)

Redaktionsschluss

für die Winterausgabe des ThomasBoten:

Montag, 13. Oktober 2014



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Einladung zur Fröhlichen Kinderkirche

Einmal im Monat öffnet die Fröhliche Kinderkirche in Ofenerdiek ihre Türen. Zur nächsten Kinderkirche laden wir alle Kinder ab vier Jahren ein am **Samstag, 13. September 2014** „**Hörst Du nicht die Glocken?**“ von **15.30 bis 18.00 Uhr** ins **Dietrich-Bonhoeffer-Haus**.

Zum Abschluss gibt es ein gemeinsames Abendessen. Damit das Team der Fröhlichen Kinderkirche für das Abendbrot planen kann, bitten wir um Anmeldung bis zum **11. September im Kirchenbüro, Tel. 3046071**.

Die folgende Kinderkirche findet statt am:
FREITAG, 10. Oktober 2014, von 16.00 bis 18.00 Uhr!

Wuselgottesdienste

Ein Team unter der Leitung von Pastor Jens Teuber lädt wieder die Kleinsten in unserer Gemeinde und ihre Familien zu den nächsten Wuselgottesdiensten ein. Das Kirchenjahr, Biblische Geschichten oder Jahreszeitliche Themen werden den Besuchern und Besucherinnen auf kindgerechte Art und Weise nahegebracht. Es wird gespielt und gesungen. Der nächste Termin ist Mittwoch, der



17. September 2014, 16.30 Uhr in der Thomas-Kirche.

Anschließend sind alle noch zu einem Beisammensein bei Kaffee, Tee, Saft und Keksen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus eingeladen.

Kindergarten-Gottesdienst

Zu einem Gottesdienst für alle Menschen ab 3 Jahren laden die beiden evangelischen Kindergärten Langenweg und Spurenleger ein! Bei diesem Gottesdienst

**am 14. November 2014, um 9.30 Uhr
in der Thomas-Kirche,**

sind nicht nur die Kinder, sondern auch Eltern, Großeltern, Geschwister und alle, die Lust und Zeit haben, herzlich eingeladen.



Abschiede und Neubeginn

Kurz vor den Sommerferien verlassen an die 40 Kinder und deren Eltern den Kindergarten. Bis zu vier Jahre waren sie bei uns und es ist jedes Mal für uns ein Abschied, der mit Schmerzen aber auch mit guten Wünschen für die neue Zeit und den weiteren Lebensweg verbunden ist.

In diesem Jahr kommen nun auch Abschiede von langjährigen Mitarbeiterinnen hinzu:

Frau Litwitz, den Kindern als Küchen-Katja bekannt, geht in Rente.

Sie hat uns über 22 Jahre lang in der Küche, beim Mittagessen und beim Abwasch des Geschirrs den Rücken frei gehalten. Sie hat für Sauberkeit und Hygiene in diesen Bereichen gesorgt, aber auch viele Tränen der Kinder getrocknet und sie mit ihrer Herzlichkeit - begleitet von freundlichen Worten und Kühlis - versorgt. Bei den Mitarbeiterinnen war die Küche in diesen Jahren mehr als nur ein Ort, um Nahrung und Kaffee aufzutanken.

Frau Elke Bohlen, Erstkraft in der Blauwalgruppe und stellvertretende Leiterin, geht, um neue Aufgaben und Herausforderungen als Leiterin einer ev. Kita anzunehmen. Elke Bohlen hat in



über 30 Jahren vor allem mit ihrer Kreativität, ihrer Musikalität, ihrem Engagement, ihrer pädagogischen Haltung ihrer Neugier und Freude, der ungebrochenen Bereitschaft für Neues auch über all die Jahre den ev. Kindergarten Langenweg bei Kolleginnen, mit den Kindern, und im Beirat, in der Religionspädagogik, in der Fort- und Ausbildung sowie als stellvertretende Leitung zentral geprägt.

Für die Kolleginnen hatte sie immer ein offenes Ohr und einen guten Rat.

Als stellvertretende Leitung hat sie in den Zeiten der Abwesenheit der Leitung nebenher die Geschäfte geführt und die Kita getragen. Uns und der Kita wird darüber hinaus vor allem

- ihre Spontaneität und Kreativität, ihre künstlerischen Fähigkeiten bei der Gestaltung von (religionspädagogischen) Angeboten
- ihre Musikalität mit Kindern zu Singen
- ihre Puppen- und Schauspielerischen Fähigkeiten
- ihr unerschöpflicher Fundus an Ideen und Methoden in der pädagogischen Arbeit mit Kindern fehlen.

Eine DIN A5 Seite wird ihrem Wirken bei uns nicht gerecht.

Beide Kolleginnen sind aus unserer Kita so nicht einfach wegzudenken und sie werden uns fehlen. Wir wünschen beiden für ihren weiteren privaten sowie beruflichen Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

*Leitung und Team der
ev. Kita Langenweg*



Auf der Suche nach Vorlesepaten

Die Ev. Kita Langenweg sucht Vorlesepaten, die in der kitaeigenen „Schmökerstube“ im Vor- oder Nachmittagsbereich Kindern zwischen drei und

sechs Jahren ab Oktober geregelt vorlesen möchten.

Bitte melden Sie sich unter Tel. 30 25 56 beim Leiter der Kita, Herrn Müller.

Krippenspiel

Auch in diesem Jahr wollen wir in unserem Heiligabendgottesdienst ein Krippenspiel aufführen. Jugendliche Teamer freuen sich schon darauf, mit den Kindern etwas einzuüben, Kostüme zu basteln und ganz aufgeregt dem heiligen Abend entgegenzufiebern.

Es wäre gut, wenn sich interessierte Kinder bitte im Kirchbüro melden, damit wir abschätzen können, wie groß das Interesse ist.

Zu einem ersten Treffen laden wir alle Kinder, die mitmachen wollen, am



Mittwoch, 22. Okt. 2014 um 16.30 Uhr

ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus ein.
Wir freuen uns auf euch!

Steffi Gariseb und Team

Rückblick Einsegnung

Ja, nun bin ich offiziell eingeführt in meine Stelle und als Diakonin eingeseignet worden. Es war für mich ein toller Gottesdienst und ein wunderschönes Fest (bei herrlichem Wetter) mit vielen, lieben Menschen.

Bei Allen, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben, möchte ich mich hiermit ganz (!) herzlich bedanken und ich freu mich einfach auf das gemeinsame Wirken!

Eure Steffi Gariseb

Kramermarktwagen

Kurz nach den Sommerferien wollen wir mit dem Bau unseres diesjährigen Kramermarktwagen loslegen. Start hierfür ist am

22. September 2014,

jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag ab 16.00 Uhr im Gemeindehaus neben der Nikolaikirche (Hundsmühler Straße 111).

Am Samstag, den 27. September 2014, ist dann der Umzug in der Innenstadt mit vielen Jugendlichen aus dem gesamten Kirchenkreis. Die genauen Orte und Zeiten für den Bau und den Umzug erfahrt ihr auf www.ejo-mitte.de



„Vaterunser – ein beinahe alltägliches Gespräch“

In vier Kursrunden wird dieses altbekannte Gebet ins Gespräch gebracht und miteinander buchstabiert.

Wie heilsam ist für uns ein Gespräch, in dem wir uns mit dem, was Leben ausmacht, aussprechen können!

Wie entlastend ist es, wenn wir das, was wir erhoffen zu einer Bitte formulieren dürfen!

Wir freuen uns auf gute Gespräche – eine gute Zeit mit Ihnen.

Marion Latzel, Anke Wessling, Karola Onken und Mitarbeiterinnen

Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus,
Am Alexanderhaus 163

Termine Abendkurs:

Di., 21./28. Oktober, 4./11. November,
jeweils von 19.30 -21.30 Uhr

Termine Vormittagskurs:

Mi., 22./29. Oktober, 5./12. November,
jeweils von 9.15 – 11.15 Uhr

Termine Männerkurs:

Di., 28. Oktober, 4./11. November,
jeweils um 19.30 Uhr

Anmeldung: bei Karola Onken,

Tel. 0441 – 2050458,

Email: karola.onken@gmail.com

Montags: Frauentreffen

Am ersten Montag im Monat trifft sich ein Frauenkreis im Haus am Langenweg 165. Interessierte Frauen sind herzlich willkommen! Informieren Sie sich bitte bei Pastorin Aliet Jürgens, Tel. 60 88 72.

Die nächsten Termine:

6. Oktober 2014 (September und November auf Nachfrage) **jeweils um 20.00 Uhr**



**FRÜHSTÜCKS-
TREFFEN
FÜR FRAUEN**

Beim nächsten Frühstücks-Treffen für Frauen heißt es

**„Eigentlich kerngesund!
Mit Hindernissen mutig leben“.**

Andrea Schneider referiert zu diesem Thema.

Samstag, 22. Nov. 2014 um 9.00 Uhr in den Neuen Festsälen der Weser-Ems-Halle.

Eintrittskarten liegen ca. 3 Wochen vor Veranstaltung bei „Ophelia“ (Secondhandmode), Theaterwall 43, Oldenburg (Mo - Fr: 10 - 13 Uhr, 15 - 18 Uhr, Sa: 10 - 14 Uhr).

Eine Woche vor Veranstaltung endet der Vorverkauf.

Kostenbeitrag incl. Frühstück 12 Euro. Während der Veranstaltung wird eine kostenlose Kinderbetreuung angeboten (bitte beim Kartenkauf anmelden).



Veranstaltungsreihe zum Thema Resilienz für Frauen

Meine Reise zu mir

Eine Veranstaltungsreihe für Frauen, die auf eine spannende Reise zu sich selbst gehen wollen. Dabei erfahren wir etwas über unsere Stärken und Schwächen, wie wir Probleme bewältigen und an ihnen wachsen können. Resilienz bedeutet seelische Widerstandskraft und führt uns zu mehr Lebenszufriedenheit und Gelassenheit. Die Veranstaltung bietet einen geschützten Rahmen, in dem jede Teilnehmerin in ihren eigenen Grenzen ihre Reise genießen kann. Die Teilnehmerzahl ist auf 8-10 Frauen begrenzt. Geplant sind sechs Samstage, unter jeweils einem Motto. Die Termine können einzeln gebucht werden:

- 18. 10. Am Anfang stand das „Ich“
- 08. 11. Ein Date mit mir
- 06. 12. Spieglein, Spieglein an der Wand

Weitere Termine/Infos auf der Homepage:

www.heike-penningbernd.de
Veranstaltungsort:
Haus am Langenweg, Langenweg 165
Teilnahmegebühr: 20 € pro Samstag,
Überweisung an: Ev.-Luth. OKR,
IBAN: DE 74280501000021412440,
BIC: BRLADE21LZO, Verwendungszweck:
Meine Reise zu mir + Datum. Bitte bis eine
Woche vor der Veranstaltung überweisen.
Dozentin: Heike Penningbernd,
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Anmeldung:
hp@heike-penningbernd.de,
Tel.: 30 24 06. In Kooperation mit:



FrauenKinoBistro

Mitten in der dunkler werdenden Jahreszeit darf es auch mal gemütlich werden. Herzliche Einladung zu einem Kinoabend mit Überraschungsfilm! Bevor der Film gezeigt wird, soll es einen Imbiss geben.

Die Einladenden? Die Pastorinnen Andrea Burfeind und Aliet Jürgens

Wen? Frauen in der Lebensmitte aus Ohmstedte und Ofenerdiek

Wohin? In das „Haus am Langenweg“ 165

Wann? Am Montag, den 17. November 2014 um 18.30 Uhr

Um eine Anmeldung wird gebeten bis zum Freitag, den 14. November 2014 im Kirchenbüro (Tel. 3046071) oder eine Email an aliet.juergens@kirche-oldenburg.de oder andrea.burfeind@kirche-oldenburg.de. Ein Kostenbeitrag von 3 Euro für das Essen wird erbeten. A.J.



Literatur auf der Bauerndiele

Im November laden wir Sie zu einem heiter-besinnlichen Abend ein.

Am Dienstag, 18. November 2014

um 20.00 Uhr im Haus am Langenweg, Langenweg 165,

stellt Ihnen Margarethe Schöbel, die Fachstellenleiterin der Büchereiarbeit der Ev.-luth. Kirche Oldenburg gemeinsam mit Pastor Jens Teuber, Mitglied der Jury für den Evang. Buchpreis, eine bunte Mischung aus Bilderbüchern, Kinderbüchern, Romanen und Sachbüchern vor.

Ideale Geschenke oder Wünsche zu Weihnachten. Eingeladen sind alle, die sich für Bücher interessieren und gerne Neues kennenlernen wollen. JT

Klang- und Farbrausch in der Kirche - Konzert Quartetto Aperto

Es ist nicht übertrieben: Sensationell war im vergangenen Jahr das Konzert des Quartetto Aperto in der Thomas-Kirche. Mit dem professionellen Streichquartett kam die sensationelle Akustik des Kirchraums wunderbar zur Geltung. Und die durch das Thomas-Fenster scheinende Nachmittagssonne tauchte die Kirche in ein rauschendes

Farbspiegel. Wir laden ein,

am 5. Oktober 2014 um 17.00 Uhr,

in der Thomas-Kirche wieder in den Farb- und Klangrausch einzutauchen. Wieder stehen ungewöhnliche Werke auf dem Programm: Humperdink, Strauß, Mozart, Britten, Puccini werden uns begegnen. In der Pause gibt es Tee, Kaffee, Wein und Gebäck. JT

Oldenburger Kirchenmusik

So., 21. September um 17.00 Uhr

St.-Ulrichs-Kirche, Rastede

**Zwischen den Zeiten – C. P. E. Bach und
Andere Individualisten**

Konzert zum 300. Geburtstag von C.P.E. Bach

S. Busch - Flöte, E. Pressl - Harfe, Eintritt frei

Sa., 27. September um 18.00 Uhr

St.-Petri-Kirche, Westerstede

Musik zum Sonntag – Musik für Blechbläser

Auswahlchor des Posaunenchores der Ev.-Luth. Kirche Oldbg., Leitung: C. Strohmann, Eintritt frei

Sa., 11. Oktober um 18.00 Uhr

Stadtkirche, Jever – **Chorkonzert**

„Chorus“ aus Trondheim,

Leitung: Randi Lundemo, Stadtkontorei Jever,

Leitung: K. Wedel, Eintritt frei

So., 30. November um 17.00 Uhr

Ohmsteder Kirche, Oldenburg

Adventskonzert

Stephania Lixfeld – Flöte, ein Ensemble

Eintritt frei – Kollekte erbeten

Weitere Angebote finden Sie unter: www.kirchenmusik-oldenburg.de

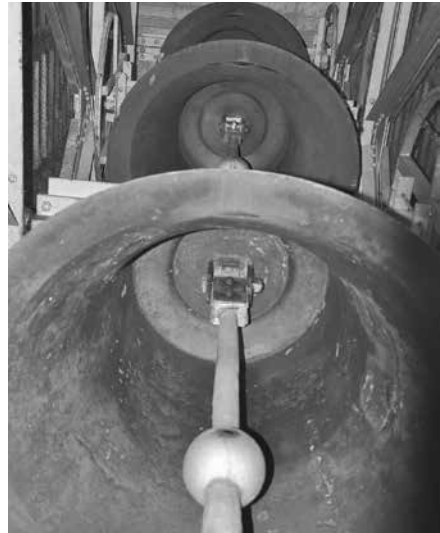


Läuteordnung

Vielen wird es schon aufgefallen sein: Es klingt anders in Ofenerdiek! Der Gemeindegemeinderat hat sich ausführlich mit dem Thema Läuteordnung befasst und dazu auch die Glockenwartin unserer Kirche, Gabriele Dittrich, gehört. Aus vielen Überlegungen heraus ist unter Berücksichtigung verschiedenster Traditionen eine einzigartige Läuteordnung entstanden, die die Vielfalt des Geläutes mit den drei Glocken sehr differenziert zum Klingen bringt. Die Glocken strukturieren jetzt sehr deutlich den Tages- und Wochenrhythmus in Ofenerdiek – und das in einer Zeit, in der solche Rhythmen unter dem Diktat der Arbeitswelt verloren zu gehen drohen.

Der Tag wird nun, anknüpfend an die Tagzeitengebete in alten Klöstern, durch das Morgengebet um 8.00 Uhr, das Mittagsgebet um 12.00 Uhr und das Abendgebet um 19.00 Uhr strukturiert. Wer mag, kann dazu ein Vaterunser beten oder nur einen Gedanken „nach oben“ schicken: „Gott, beschütze mich diesen Tag!“ am Morgen, „Gott, gib mir weiterhin Kraft“ am Mittag oder/und „Ich danke dir, Gott“ am Abend.

Die Woche strukturiert sich vom Freitag her. Eine hier völlig verlorengegangene Tradition kennt das Freitagsläuten um 15.00 Uhr, das an die Todesstunde Jesu erinnert. Das haben wir mit dem Läuten der großen, tiefen Glocke aufleben lassen. Ab da schweigen die Glocken bis zum Einläuten des Sonntags, am Sonnabend um 19.00 Uhr. Das gestalten wir besonders feierlich, indem es sich langsam aufbaut: Zunächst die kleine, dann



die mittlere, dann die große Glocke jeweils alleine, dann alle drei zusammen.

Der Sonntag erinnert an die Auferstehung Jesu. Am Vormittag lädt eine Glocke um 9.00 Uhr dazu ein, sich auf den Gottesdienst vorzubereiten, zu dem dann kurz vor zehn alle Glocken läuten. An diesem Tag gibt es bei uns kein Gebetsläuten mehr.

Zu Trauungen, Kindergottesdiensten und Taufen läuten ab jetzt die mittlere und die kleine Glocke, an Bußtagen und zu Beerdigungen die mittlere und die große.

Eine große Klangvielfalt haben wir so herausgearbeitet und damit das akustische Bild Ofenerdieks und des Alexanderfeldes bereichert. Damit haben wir die differenzierteste Läuteordnung in Oldenburg. So kommt unser Glaube bei uns vielfältig zum Klingen.

Jens Teuber



Kirchenbüro

Kirchenbürosekretärinnen

Ursula Lüttringhaus und

Bianca Teuwen

Langenweg 165, 26125 Oldenburg

Tel. 3 04 60 71, Fax 3 04 70 86,

kirchenbuero.ol-ofenerdiak@

kirche-oldenburg.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Pastorinnen und Pastor

Pastorin Aliet Jürgens, Tel. 60 88 72

Pastor Jens Teuber,

Tel. 36 16 20 30, Fax 36 16 20 32

Vikarin Jennifer Battram-Arenhövel

Tel. 95 79 93 70

Weitere Dienste

Kreisjugenddiakonin Steffi Gariseb

Tel. 0176 – 21 95 64 03

Küster Andreas Scheinert

Tel. 9 33 39 57

Organistin Anita Röhm

Tel. 30 28 13

Posaunenchorlgt. Herbert Lantrewitz

Tel. 30 35 85

Kirchenchor Gerold Bartels

Tel. 9 60 36 53

Kinderchor Sonja Manderbach

Tel. 5 94 97 97

Gemeindegkirchenrat

Aliet Jürgens (Vorsitz), Tel. 60 88 72

Dr. Menno Baumann, Tel. 35 04 84 65

Margrit Behrens, Tel. 30 14 59

Torsten Brundiers, Tel. 60 82 80

Christian Dettmann, Tel. 3 40 42 40

Dr. Ursula Held, Tel. 9 60 86 20

Ute Kohring, Tel. 6 00 12 49

Laurenz Möllmeier, Tel. 60 22 71

Ute Mühlner, Tel. 9 60 85 15

Heino Müller, Tel. 68 36 78

Kea Osterthun, Tel. 60 81 05

Gabriele Plebuch, Tel. 8 00 77 52

Jens Teuber, Tel. 36 16 20 30

Bettina Weniger, Tel. 3404600

Kindergärten

Kindergarten Langenweg

Leitung: Helmut Müller,

Langenweg 165 a, Tel. 30 25 56

Kindergarten Spurenleger

Leitung: Johanna Wenzel,

Schinkelstr. 60, Tel. 800 63 15

Newsletter-Bestelladresse

thomasnews@ewetel.net

Internet-Adresse

<http://www.thomas-kirche.de>

Spendenkonto der Evang.-Luth.

Kirchengemeinde Ofenerdiak

Oldenburgische Landesbank

IBAN: DE12 2802 0050 1261 692600

SWIFT-BIC: OLBODEH2XXX

Kirchliche Einrichtungen in Oldenburg

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Milchstr. 6, Tel. 98 07 60

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

Tel. 0800 - 111 0 111

oder 0800 - 111 0 222

Evang. Diakonie- und Sozialstation

Zentrale Einsatzstelle,

von-Berger-Str. 12, Tel. 8 22 52

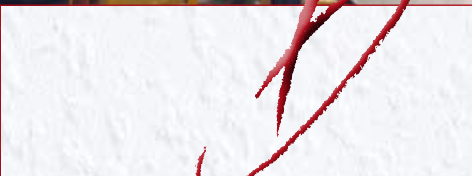
Diakonisches Werk Kreisgeschäfts-

stelle, Sozialberatung, Kuren, Hilfen für

Straffällige, Güterstr. 3, Tel. 97 09 30



AKTION „END-LICH LEBEN!“ / VERABSCHIEDUNG



Go Spezial am 16. März 2014: I Strickleiter (linkes Bild) weist die Himmelsleiter hin, die Jak Traum sieht und auf der die E Gottes hinab- und heraufsteig Das Streben nach oben, nach Karriere und Erfolg wird auf dem



Verabschiedung von Elke Bohlen und Frau Litwitz, Kita Langenweg

Es ist auf Erden kein besser List,
Denn wer seiner Zungen ein Meister ist.
Viel wissen und wenig sagen,
Nicht antworten auf alle Fragen.
Rede wenig und mach's wahr,
Was du borgest bezahle bar.
Laß einen jeden sein, was er ist,
So bleibst du auch wohl, wer du bist.

Martin Luther (1483 – 1546)